**Zeitschrift:** St. Galler Schreibmappe

**Band:** 11 (1908)

Rubrik: Schreibmappe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Einzig in ihrer Art und unerreicht

durch Gehalt, Wirksamkeit, Aroma und relative Billigkeit ist die

Antiseptische Mundwasser-Essenz

# ASEPEDON

Dieses Mundwasser verdankt seinen Erfolg nicht einer marktschreierischen Reklame,

sondern einzig und allein seiner Güte, sowie der Empfehlung hervorragender Ärzte und Zahnärzte.

### Nur das Beste ist gut genug!

Die Antiseptische Mundwasser-Essenz

# **ASEPEDON**

überragt an Gehalt antiseptischer Stoffe alle Konkurrenzpräparate um das sechs- bis zehnfache und ist

### Ein unschätzbares Hausmittel

zur Erhaltung der Zähne, zur Hygiene von Mund und Hals.

# Dieses schweizerische Mundwasser sollte in keiner Familie fehlen!

Sein regelmässiger Gebrauch als Gurgelwasser bildet die erfolgreichste Prophylaxis gegen die gefährlichen Halskrankheiten der Kinder.

# **ASEPEDON**

gibt noch in fünfzigfacher Verdünnung mit Wasser ein angenehmes, kräftig desinfizierendes, jeden übeln Geruch beseitigendes Mundwasser. — Als Gurgelwasser regelmässig verwendet, schützt es gegen Schnupfen und Halsübel.

Von Ärzten und Zahnärzten warm empfohlen.

### Die antiseptische Zahnpasta

### Das antiseptische Zahnpulver

enthalten dieselben antiseptischen Stoffe und sind durch feines Aroma ausgezeichnet.

### → In allen Apotheken. ←

Hauptdepot für die Kantone St. Gallen und Appenzell:

Engel-Apotheke Schobinger, speisergasse 5, St. Gallen.

### Droschken-Tarif für St. Gallen und weitere Umgebung.

A. Fahrten in der Stadtgemeinde.

	l un Perso		3 un Perso	
Eine Fahrt vom Bahnhof oder von einer Droschken- station nach einem Punkte oder einer Strasse der Stadtgemeinde ( <i>Rosenberg</i> : Greifen- und Tellstrasse bis zur Einmündung der letzteren in die erstere;	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Zwingli-undWinkelriedstrasse biszuihrerKreuzung;		in the second	-	
Tigerbergstrasse bis zum Haus Nr. 8, Villa Edelweiss;				
St. Georgenstrasse: bis zur obern Einmündung der				- "
Schäflisbergstrasse) oder eine Viertelstunde	_	80	1	20
Feldle, Friedhof, einfache Fahrt	1	20	2	-
mit Aufenthalt bis zu 1/2 Stunde	2	-	3	_
bei Leichenbegängnissen für Hin- und Rückfahrt bis				
zu 4 Personen, wenn die Abdankung stattfindet:				İ
in der Friedhofkapelle	_	_	6	-
in St. Leonhard	-	_	7	_

Für jede weitere Viertelstunde für 1 und 2 Personen 40 Cts. mehr, für 3 und 4 Personen 60 Cts. mehr.

Für Koffer u. drgl. werden 20 Cts. per Stück für eine einfache Fahrt besonders vergütet. Hutschachteln und kleine Nachtsäcke sind frei. Von 9 Uhr abends an doppelte Taxe.

Werden bei Leichenbegängnissen mit Bezug auf die Kleidung des Kutschers oder die Ausrüstung des Fuhrwerks besondere Anforderungen gestellt, so ist der Fahrpreis Sache vorausgehender Vereinbarung.

### B. Fahrten nach auswärts.

Endpunkt der Fahrt	1 und 2 Personen	3 und 4 Personen	Endpunkt der Fahrt	1 und 2 Personen	3 und 4 Personer
	Fr. Ct.	Fr. Ct.		Fr. Ct.	Fr. Ct.
Altstätten	. 20. —	25. —	Rundfahrten:		7
Appenzell	. 12. —	18. —	1. Zwinglistrasse bis		
Arbon	. 10. —	15. —	Grünbergtreppe,		
Bruggen	. 3.—	5. —	Dufour-, Laimat- u.		
Engelburg	. 7. —	10	St. Jakobstrasse .	2.50	3.70
Falkenburg	. 3. —	5. —	2. Zwinglistrasse bis		
Freudenberg	. 8.—	12. —	Grünbergtreppe,		
Gais	. 10. —	15	Dufour-, Varnbühl-,		
Heiden	. 12	18. —	Wienerberg-, Ger-		- 3
Heiligkreuz	. 1.50	2.20	halden-u. St. Jakob-		
Kronbühl	. 3. —	5. —	strasse	4. —	6. —
Mörschwil	. 4.50	7.50	Sitterbrücke	3.50	5. —
Nest	. 2.—	3. —	St. Fiden	1.—	1.50
Neudort	. 1.50	2. 20	St. Georgen	3. —	5. —
Notkersegg	. 2. —	3. —	St. Georgenstrasse		
Peter und Paul .	. 5.—	7. —	(oberhalb des in Tarif		-
Rehetobel	. 10	15. —	A angegeb. Punktes)	2. —	3. —
Riethäusle	. 2.—	3. —	St. Josephen	4 —	6. —
Romanshorn	. 12. —	18.—	Teufen	7. —	10. —
Rorschach .	. 8.—	12. —	Trogen	8. —	12. —
Rosenberg (oberhalb de	r		Untereggen	6.—	9. —
in Tarif A angegebe-			Waid	4. —	6. —
nen Punkte) .	. 1.50	2.20	Weissbad	15. —	20. —

Retour die halbe Taxe; höchstens  $^{1/2}$  Stunde Aufenthalt. Für Koffer und derg l. 50 Cts. perStück für eine Tour. Von 9 Uhr abends an doppelte Taxe.

### Dienstmänner-Tarif.

A. Für einzelne Gänge.

I. Im engern Stadtbezirk.

	bis auf 10 Ko. (Mühlenstr. u. Harfenberg inbegriffen) .		
Mit Karren	oder Wagen und Gepäck bis auf 50 Ko	,,	50
	II Im weiten Stadtherink		

## HI. Im weitern Stadtbezirk. Mit Gepäck bis auf 10 Ko. (Mühlenstr. u. Harfenberg ausgeschlossen) ,, —.50 Mit Karren oder Wagen und Gepäck bis auf 50 Ko. . . . . . . ,, —.80

B. Für einzelne Gänge ausserhalb des Sta	adtb	ezi	rks.
Mit Gepäck bis zu 10 Ko. und 1/2 Stunde Entfernung		. F	r70
Mit Gepäck bis zu 10 Ko. und 1 Stunde Entfernung		. ,	, 1.20
Für jede weitere halbe Stunde Entfernung Fr. 1 mehr.			
Mit Gepäck von 11—20 Ko. und ½ Stunde Entfernung		. ,	, 1.20

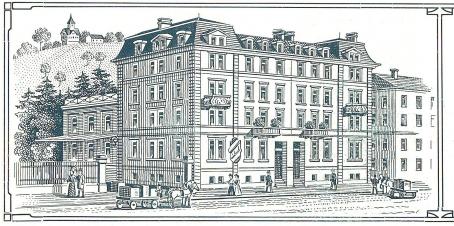
Mit Gepäck von 11—20 Ko. und 1 Stunde Entfernung . , . . , 1.70 Für jede weitere halbe Stunde Fr. 1.50 mehr. Anmerkung zu A und B: Für die Antwort sind 25% der Taxe mehr zu bezahlen.

### C Aphoiton out 7oit

C. Arbeiten auf Zeit.	
Für leichte Arbeiten für 1/2 Stunde und darunter	Fr40
", ", ", ", 1 ,,	,,60
Für schwere Arbeiten aller Art, insofern keine besondere Übereinkunft getroffen worden ist, für 1/2 Stunde und darunter.	,,80

### D. Führerdienst.

								TITE	OI C	LICIAN	000				4 / 200
Per	Tag	und	per	Mann										Fr.	5.—
"	Stur	27	,,	,,	mit	WE	gen							**	6.— —.70
,,														,,	10
		m	nit \	Managan											00



# William Weise

Frohngarten[traße 11 und 13

# Papierlager en gros

Stickerei = Ausrüst = Artikel
Alle Bedarfsartikel für Buchbinder

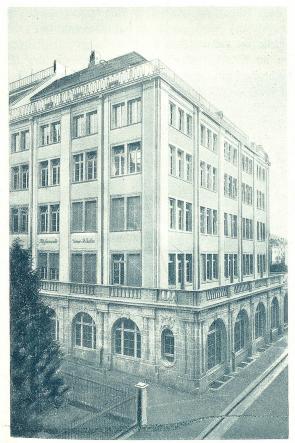
Packpapiere, Packkarton, Packschnüre

Telephon 440 · Telegramme: «Weise St. Gallen»

### Das neue Heim des Kaufmännischen Vereins.

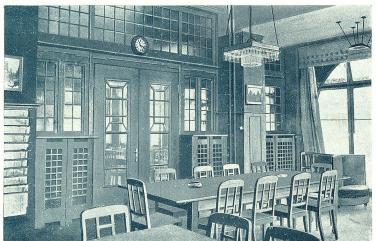
Um für seine Bestrebungen dauernd angemessene Räume zu beschaffen, hatte der Kaufmännische Verein St. Gallen vor einigen Jahren den "schweren Lupf" gewagt und die Errichtung eines eigenen Heims beschlossen, das auf dem sogen. Talacker, in nächster Nähe von Post und Bahnhof, mit einem Kostenaufwand von rund 500,000 Franken von Architekt W. Heene in St. Gallen in modern-zweckmässiger und zugleich einfach-gediegener Bauart errichtet und am 22. August 1907 seiner schönen Bestimmung übergeben wurde. Auf diese grosszügige Weise ist die allmählich immer dringender gewordene Lokalfrage für den Verein und seine bewährte Handelsschule ein für alle Mal in bester Weise gelöst worden, woran die aus acht Vereinsmitgliedern gebildete Baukommission ein nicht geringes Verdienst in Anspruch nehmen darf. Eine Fülle von Licht und Luft durchflutet die überaus freundlichen Räume: im 4,25 m hohen Parterre die Bibliothek, der 81 m² grosse Lesesaal, sowie der 90 m² umfassende Billard- und Unterhaltungssaal; im 3,40 m hohen I. Stock das Präsidenten- und Archivzimmer, der Sitzungssaal, das Lesezimmer für Handels-





Das neue Heim des Kaufmännischen Vereins in St. Gallen.

schüler, sowie einige weitere Schulzimmer; im gleichfalls 3,40 mhohen II. Stock die Schulzimmer für die Tages- und Abendkurse der Handelsschüler, während der III., IV. und der Dachstock für Mietzwecke reserviert sind. Modern verkleidete Heiz- und stilvolle Beleuchtungskörper sorgen für angemessene Temperatur und spenden intensives Licht. Der schöne Lesesaal und der behagliche Wirtschaftsraum sind für geistige und gesellige Unterhaltung bestimmt, um neben dem ernsten Bemühen für berufliche und sprachliche Fortbildung auch Leib und Seele nicht verkümmern zu lassen. Möge das unter tatkräftiger Mithilfe von Korporationen, Firmen und Privaten geschaffene prächtige neue Vereinshaus unseren strebsamen jungen Merkurs-Söhnen allezeit eine gern besuchte Stätte beruflicher Bildung und gesunder geistiger und gemütlicher Unterhaltung sein, zum Besten der st. gallischen Kaufmannschaft, die sich durch Intelligenz, Tatkraft und Unternehmungsgeist eine so hervorragende Stellung auf dem Weltmarkte zu erringen und zu behaupten vermochte! A.M.



Lesesaal des Kaufmännischen Vereinshauses in St. Gallen.

ie Firm St. Sall 1907 d jähriger jeher m

ie Firma W. Walz, Optiker,
St. Gallen, begeht im Dezember
1907 die Feier ihres vierzig=
jährigen Bestandes. Ihre von
jeher mit grosser Sorgfalt ge=

pflegte Spezialität ist die

# Brillen=Optik

in der sie den erworbenen Ruf für feine Arbeiten immerfort zu erhalten und zu erweitern sich zur ersten Aufgabe macht. D D D D



### Aus der Rinderwelt.

— Mie bunt ist sie, wie reich an Phantasie und doch nur schöpfend aus der Mirklichkeit, träumend, schaffend, jubelnd, leidend — so klein ihr Kreis — ihr Inhalt unendlich! Gibt es schöneres, als eine Kinderseele in ihrer ganzen Arsprünglichskeit, an der Sonne erblühend? . . . :

Nimm eine Zeitung und forme den berühmten Dreispitz — der Bub glaubt, er sei Soldat! Auf irgend eine Weise gibt er sich ein "air", entweder preßt er die Füße zusammen, oder er

steckt sein Näschen und Bäuchlein möglichst weit in die Luft hinaus - hängst Du ihm gar ein hölzernes Schwert an die Schürzentasche, dann ist er ein hauptmann und bedarf nur noch eines bunten federbusches aus Papierschnitzel, um gum General zu avancieren! Die Rekruten hier im Bildchen die sind entschieden noch -Rekruten. Der Mann der Mitte und seine Nachbarn stehen mit den füßen noch auf "gespanntem Buß". Mart Bürschlein, man wird Dich noch lehren, was "Achtung steht!" bedeutet - aber Dein schelmisches Lachen darfit Du Dir für die MuBeBeschauer gesehen) wird gewiß einmal Wachtmeister, er hat so eine Geste im rechten Bein — seine freundliche Nachbarin wird ihm im Ernstfall als Samariterin beistehen, das Mitgefühl guckt ihr heute schon aus den treulich sorgenden Augen und dem schrägen Köpsli. Aber der auf der äußersten Linken — ja der ist "anti", der offene Kittel und der verzottete Schlips beweisen keine begeisterte Ordnungsliebe und Disziplin — vielleicht hat der mahnende Blick des biedern Mitbürgers noch einen guten Einfluß! And die Kleine in der Front.... das gibt ein energisches, lustiges Marketenderli

stunden doch festhalten, gelt? Der Flügelmann rechts (vom

front.... das gibt ein energisches, lustiges Marketenderli
— wir müssen sie wirklich alle demnächst einmal auf der Kreuzbleiche inspizieren.

Oder folgen wir dem dunkeläugigen Mannli in seine kleine Häuslichkeit? — Er mag als Soldat krumme Beine stellen — daheim ist er ein besorgter, liebevoller Familienvater:

"Hans, i glob, hüt hät mis Chindli Fieber". Meinscht im Ernscht? — "Jo jo, me sieht em's a!" Söll de Dokter cho? — "Es wär mer lieber" — Wart i hol de Max... wenn dä grad cha!...



Die sieben Rekruten



Die Konsultation

Öb de Max chäm, "döckterlis" cho spiele? — "Frili gärn! — se Bubi, do de Huet, Nemm die Gotere, zwei Bombo-Pille — So, und jetzt mach Dini Sach recht guet."

Do sitzt d'Mama mit besorgter Miene Und de Vater denkt: wie werd's ächt goh?.... Und dä Dokter schriebt und schriebt, 's will schiene, Als chäm's Chindli dasmol nöd devo.

"Alli Viertelstond en Löffel därigs, Bis kein Cropfe meh im Fläschli ischt — Und die Bombo-Pille, los Herr Vetter, Daß Du die denn jo em Chindli gischt!"



Bingebende Pflege

De Herr Dokter goht, jetzt heißt's ufpasse — Lueg wie d'Mama alles ordlech tuet! Dapas "Schnüfi", dä ischt nöd zuem Spasse..... Aber lueg, es tuet em Bäbi guet.

Mo de Max noch zwanz'g Minute wieder Mit em Stock und Huet Visite macht, Seit er: "Jo, — es ischt etz wörklech gschieder Ase mit dem Chind, wo d'Sonne lacht".

Chummer, Angst und Sorge — Hossnung, Freude . . . . Alles innere chorze halbe Stond! Aber jetz hät's g'wohlet dene Beide: Hurra! s'Bäbeli ischt wieder gsond!



Genesen!

Glücklich das Haus, wo man "biberlet" — doppelt glücklich das Haus, wo man wegen und mit den Kindern biberlet!

Anna nimmt nach dem Mittagessen das Backblech hervor und stellt eine große Schüssel, die Aage und das Wallbrett auf den Tisch.

"Was machscht?"

"Springerli!"

"Springerli"..... die Kleine rennt davon und holt sämtliche Geschwister. Nach drei Minuten ist die gute Anna umringt von neugierigen Köpfen mit leuchtenden Kinderaugen.

"Cha me schlägge?"

"Dar i ussteche?"

"I mag au Dingerli"..... für den Jüngsten bedeutet schon das Wort allein eine Leistung!

"Obacht Fritz! schlag die Sier nöd abe" — er macht einen Seitensprung, fährt mit der Hand in das bereitstehende Mehl und gleich darauf aus lauter Schreck mit derselben Hand in die Haare. — Anna kennt die Situation und nimmt sie ruhig. Zucker und Sier verschwinden in der Ciefe der Schüssel und die Küchenfee beginnt zu rühren. . . . . .

"Mie lang mueß me?"

"1/2 Stund"!

"Rüer a chli gschwinder, — oder nötzt das nünt?"

"Du muescht use, wenn D' all müedischt." . . . . .

"Bubi dslägge" . . . . . er hat schon sein fingerli voll und



= Nachfolger von Karl Graf Sohn =

Haldenstrasse Nr. 11 O Frohngartenstr. Nr. 4
Telephon Nr. 354
Telephon Nr. 1327



# BUCHBINDEREL UND = CARTONNAGE =



NEUESTE MASCHINEN FÜR BUCH-BINDEREI UND CARTONNAGE



Elektrischer Betrieb o Prompte Bedienung

———— Mässige Preise ————



# Ritter & Co., St. Gallen

wormals APPENZELLER & Co. ==
Speisergasse \* zum Freieck \* Turmgasse

### En gros PAPIER-HANDLUNG En détail

Feine Schreibwaren
Lederwaren

Schul- und Zeichnen-Artikel

Kopierpressen

Vervielfältigungs-Apparate

Eigene Linieranstalt

Geschäftsbücher-Fabrikation Lieferung von Drucksachen

Postkarten und Postkarten-Albums

### Grosse Auswahl in Papeterien

Prompte Bedienung Telephon No. 137 Reichhaltiges Papierlager

für alle Zwecke.





Beim "Biberle"

macht ein schelmisches Gesicht! Die große Schwester guckt ihm mit stiller Freude zu, halb belustigt über seine tatkräftige Beteiligung, halb selbstbewußt im Gesühl des "Darüberhinausseins". S'Clärli träumt bereits von den herrlichen Mödeli, die es ausstechen will, und zwar so deutlich, daß man beim Kirchlein den Turm und beim Rößli den Schwanz sieht! —

Am nächsten Cag kommt die ganze süße Herrlichkeit in den Ofen — Fritz frägt alle fünf Minuten "sind's grote?" während die Älteste, die Realschülerin, mit echt Schiller'schem Pathos und doch nur zum Spaß zitiert: "wenn der Guß mißlang? wenn die Form zersprang? . . . . . "

Das werdet Ihr sehen, wenn's Christkind kommt — jetzt

heißt's warten, geduldig warten. —

Mie viel St. Gallerli warten auf das Christkind? Wie vielen bringt es etwas? auch nur etwas? Weihnacht ist vor allem die Zeit des Gebens — da darf man also auch bitten? Es kommen da noch 2 Kinder, wandernde, bettelnde vielleicht? Sie kommen im Namen aller Kinder. Es muß nicht immer ein Geschenk, ein Spielzeug oder Naschwerk sein; wenn wir ihnen nur Liebe geben, Verständnis und Sonnenschein in ihre Kinderwelt. Otto Ernst sagt einmal: "Eine frohe Kindheit



Phot. M. Hotz Prosit Neujahr!

macht stärker für's Leben, als eine ernste. Was sie gehabt haben, haben sie gehabt; was nachkommt, weiß niemand." — Das stimmt, nicht wahr? Prosit Neujahr! 1908, bringe du in unserer lieben Gallusstadt viel, recht viel Sonnenschein in die Kinderwelt!

# WEIN-HANDLUNG KLAIBER & VOGT

VORMALS KARL KLAIBER

## ST. GALLEN

Bureau: Rorschacherstrasse 9 • Telephon 1087 Kellereien: Grosser Klosterkeller, Bürgerspital und altes Mädchen-Realschulhaus

Grosses Lager in

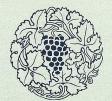
# Schweizerischen Landweinen Tiroler und Veltliner Weinen

in nur reellen und vorzüglichen Marken und der besten und bevorzugtesten Lagen.

Unsere Keller sind aufs beste versehen mit Produkten der anerkannt vorzüglichsten Weinlagen.
Wir liefern speziell die besten Marken in

### Schweizerischen Landweinen:

Prima Walliser, Waadtländer und Oberländer Weine (Maienfelder, Jeninser, Malanser), sowie Rheintaler, Schaffhauser und Thurgauer Weine



Preis-Courrant
steht auf Wunsch
zur Verfügung



Ferner empfehlen wir unsere bekannt vorzüglichen

### Tiroler Spezial-Weine

wie Traminer, Kalterer etc., sowie Niederösterreicher und Ödenburger Weine

Erstes Spezialgeschäft für Handschuhe und Cravatten

Heinrich Metzger-Schädler

Marktplatz, z. Zentral.

# E. MÖRIKOFER

vormals Brunnschweiler & Co. Nº 7 Metzgergasse № 7

# TINTEN

JEDER ART

Spezialität: Japantinte, leichtflüssig, nach dem Trocknen unverwaschbar

Tusche, schwarz: Marke Mohrenkopf und in zwölf Farben

- Bureauleim -

Stempel-Farben für Kautschuk- und Metallstempel

Copigraph-Tinten

zum Vervielfältigen der Stickerei-Dessins

Flüssige Illuminier-Farben.

# Frau Vonwiller | Damm No. 17 | empfiehlt

Geklöppelte Spitzen

und Stickereien in grosser Auswahl



Phot. Th. Müller, St. Gallen

### DIE NEUE POSTFILIALE OBERSTRASSE.

Im zu Ende gehenden Jahre ist die einem Bedürfnisse des Westquartiers unserer Stadt entsprechende, im November 1905 durch die Politische Gemeinde beschlossene Postfiliale an der Oberstrasse vollendet und am 1. Juli dem Verkehr übergeben worden.

In der in malerischem und durchaus bodenständigem Stile gehaltenen Baute vereinigte das Gemeindebauamt Postdepot, Feuerwehrhaus und Polizeiposten, denen das Parterre des Gebäudes reserviert wurde, während die übrigen drei Stockwerke Wohnungszwecken dienen. Sowohl die Wohnungen, wie namentlich die Stiegenhäuser sind in modernem Geschmack gehalten, ja die dekorative Ausstattung der letzteren dürfte nachahmenswerte Anregungen zur inneren Ausschmückung bürgerlicher Wohnhäuser bieten.

In der wirkungsvollen Silhouette des Gebäudes finden wir Anklänge an heimische mittelalterliche Baukunst, besonders tritt dies an dem der Stadt zugewandten Treppengiebel hervor, der in seiner kraftvollen Gestaltung an die schönen alten Giebel unseres Tuchund Kaufhauses erinnert. Die umfangreiche Baute wurde nach den Entwürfen und Plänen des Gemeindebauamtes während der Jahre 1906/07 erstellt. Bildhauer *Geene* hat am Portal eine Füllung modelliert, die einen behäbigen Alten darstellt, der dem Ankommenden mit der Laterne zündet und einen mächtigen Hausschlüssel in der Linken hält.

In erfreulicher Weise ergänzt die vom hiesigen Kunstmaler Carl Schneider ausgeführte dekorative Bemalung die für solchen Zweck recht günstige Architektur. Der Dachhimmel ist mit markanten Friesen geschmückt, welche in humorvoller Weise der dreifachen Bestimmung des Gebäudes Ausdruck verleihen, während am Westgiebel ein großes Façadenbild mit einer gelungenen Darstellung des gemütlichen alten Postverkehrs angebracht ist. Wie behaglich mutet einem diese im Bild dargestellte alte Gasse an, in welcher auf schwerem Schimmel der Postmeister hält, um dem dickbäuchigen Posthalter die Sendung abzugeben. — Einst und Jetzt! — So recht im Sinne des Heimatschutzes gehalten, kraftvoll und bodenständig, ist dieses neueste Werk unsers Gemeindebauamtes, das mit seinem farbenfröhlichen, schmucken Äusseren die graue Eintönigkeit des Straßenbildes angenehm unterbricht.

Welch' wohltuenden Einfluß könnte ein öfteres derartiges Zusammenarbeiten von Architektur und Malerei auf unser Städtebild ausüben, dessen alte Straßen noch gar manches Kleinod gesunder mittelalterlicher Baukunst aufzuweisen haben, das heute zwischen protzigen Kunststein-Architekturen und banalen Backsteinfaçaden nicht mehr zur Geltung kommen kann.

0 0 0

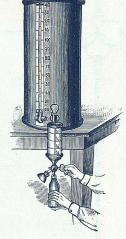
# H. Vogt-Gut Metallwaren-Fabrik

**ARBON** 

am Bodensee.



Käserei-Feuerungs-Anlagen

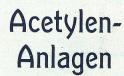


Eiserne und verzinkte

### Standgefäße

mit Meß-Apparaten, für Petrol, Sprit und feine Öle

-\*



für Private und Gemeinden

\*

Kaffee-Büchsen

mit Patent-Verschluß und andere

Blech-Emballagen

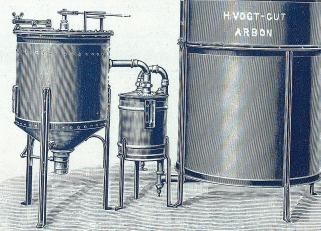


Fässer

-\*

## **Luftgas-**Anlagen

für Beleuchtungs-, Koch-, Heiz- und Kraftzwecke



← Patent

No. 17,507

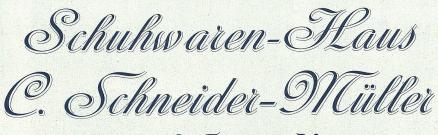
Transport-Kannen

mit Verschraubung von 5-100 Liter Inhalt

-)(-



Schweizerische landwirtschaftliche Ausstellung: Höchste Auszeichnung, Ehrendiplom mit Silber vergoldeter Medaille. 🖘



vormals C. Schneider-Keller

Goliathgasse 5

Feine Schuhwaren und Sportschuhe

# Schweizerische Nationalbank

3weiganstalt St. Gallen

ir empfehlen uns für: Discontierung von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland. Anne und Derkauf von Checks auf ausländische Hauptplätze. A Gewährung von verzinslichen Darleihen gegen Hinterlegung von Obligationen. A Eröffnung von Conti für den Giro-Berkehr. And Abgabe von Checks und Mandaten auf die Schweiz (für Giro-Kunden spesenfrei). Incasso-Besorgung von Platze und Schweizer-Rimessen. And Einlösung von Coupons und gekündeten Obligationen des Bundes und der Bundesbahnen. Dermietung von Schrankfächern mit eigenem Derschluß. Annahme von Wertschriften und Wertgegenständen zur Aufbewahrung und zur Derwaltung. Die bezüglichen Geschäftsbedingungen können jederzeit kostenlos bei uns bezogen werden.

St. Gallen.

Die Direktion: P. Gugax. W. Walser.



H. Kaulbach: Unser Sänger.



### H. ALBRECHT

Wassergasse ST. GALLEN Haldenhof 2
TELEPHON No. 344

### Atelier für Dekorations- und Flachmalerei

empfiehlt sich angelentlichst zur Ausführung aller vorkommenden Maler-Arbeiten bei Neu- und Umbauten. Kenovierung einzelner Zimmer im modernen Genre. — Langjährige Praxis. — Prima Keferenzen. — Prompte und exakte Bedienung bei mäßigen Preisansätzen. — Gefällige Aufträge werden auch Wildeggstraße 26 entgegengenommen.

29063 - 101010



Amerikanische Teppichwischmaschine

Grosse Auswahl in

### Bürstenwaren aller Art

Möbel-, Kleider-, Hut- und Haarbürsten, deutsche, französische und englische Zahn und Nagelbürsten.

Toilette-Etuis und Reise-Nécessaires.

### UNSERE KUNSTBEILAGEN.

Bei Herausgabe unserer alljährlichen Schreibmappe haben wir jeweils Anlaß genommen, durch ein- und mehrfarbige Bilder die Fortschritte in der reproduzierenden und druckenden Kunst der Gegenwart angemessen zu illustrieren. Auch die vorliegende Mappe entwart angemessen zu mustrieren. Auch die vorliegende Mappe ent-hält eine Anzahl solcher Beilagen, denen ein paar erklärende Worte mitgegeben werden mögen. Den Reigen eröffnet die verkleinerte Reproduktion eines farbenfreudigen Gemäldes des berühmten Malers Prof. Hans von Bartels, betitelt «*Liebeswerben*», das im typographischen Vierfarbendruckverfahren in originalgetreuem Kolorit ausgeführt wurde und so die dralle holländische Dorfschöne mit ihrem frischen, rot-röckigen Liebkaber im Vordogrunde und dem kniechen Fischen der röckigen Liebhaber im Vordergrunde und dem typischen Fischerdorf mit der mächtigen Windmühle in aller Klarheit erscheinen läßt.

Wie reich die weitere Umgebung St. Gallens an stimmungsvoller landschaftlicher Schönheit ist, davon gibt unser zweites Vollseitenbild mit dem Blick auf Mötteli-Schloß einen neuen, überzeugenden Beweis, wenn es überhaupt noch eines solchen bedürfte. Ein für malerische wenn es überhaupt noch eines solchen bedurtte. Ein für materische Wirkungen in der Natur fein geschultes Auge und Empfinden und die kunstgeübte Hand des Photographen (Schobinger & Sandherr) haben hier ein sonniges Bild von durchsichtiger Klarheit und anmutiger Naturstimmung geschaffen, dem wir durch Überdruck einer zweiten, leichten Farbe die nötige Weichheit im Ton zu geben bemüht waren. — Verspätet! Wie viel seelische Bedrängnis mag den beiden alten Leutchen die Gewißheit bereiten, daß sie den vorausgeeilten Zug zur Prozession mit ihren müden Beinen nicht mehr zu erreichen vermochten! Diesem bitteren Empfinden der beiden Menschen entspricht mochten! Diesem bitteren Empfinden der beiden Menschen entspricht die fein abgetönte Herbststimmung der Landschaft und des ganzen Bildes vortrefflich. Die Reproduktion erfolgte in Dreifarbenbuchdruck nach einem Gemälde von K. Rasek. - Ein anmutiges Schwesternpaar ist auf dem nächsten Kunstblatt nach einem Gemälde von E. v. Blaas wiedergegeben, bei dessen Betrachten manch unverbesserlicher Hagestolz vielleicht doch in sich geht und Besserung gelobt. — In st. gallische Lande weist der kleine Farbendruck mit dem im Sonnenschein prangenden Kurort Ragaz und seinen berühmten Bade- und Kuranstalten. Im Hintergrunde türmen sich Gonzen, Gauschla und Curfirsten am Horizonte auf, während der das grüne Tal durcheilende junge Rhein rechts vom Fläscher Berge flankiert wird. Das Bildchen ist nach einem Aquarell vom Wartenstein aus wiedergegeben. — Damit unter unsern Beilagen auch die alte Kunst des einst viel geübten Holzschnittes nicht fehle, geben wir ein von Brend'amour meisterhaft geschnittenes reizendes Genrebild nach einem Gemälde Hermann Kaulbachs, betitelt «Unser Sänger», in Schwarzdruck wieder.



Meine nebenstehend abgebildete Spezialität

# Amerikanische Plantagen-Gigarren

haben sich im wahrsten Sinne des Wortes

# im Fluge die Welt erobert.

Das beweist am treffendsten der grosse Konsum dieser Marke. Diese feine, nach Art der Holländer gearbeitete Spezialität, schmeckt Jedem ohne Ausnahme. Sie wird fabriziert mit einem Sumatra-Deckblatt und reiner überseeischer Einlage, leicht, fein, von prickelndem, pikantem Geschmack.

Jeder Raucher, der diese Cigarre einmal probiert hat, ist davon entzückt und gibt Nachbestellungen.

Versand franko per Nachnahme. 10 Pakete à 6 Stück Fr. 4.50 Originalkisten (20 Pakete à 6 Stück) . . . . . . Fr. 7.50

# Basler Cigarren-Versandhaus Hermann Kiefer, Basel

Detail-Geschäft:

Detail-Geschäft:

Aeschenvorstadt 2 (bei der Handelsbank)

Spalenvorstadt 43 (beim Thor)

Bureau und Versand: Spalenvorstadt 43, I. Stock.

# Commission, Spedition, Lagerung

Aktien-Gesellschaft

# anzas &

SPEZIAL-AGENTUR

Stickerei-Veredlungsverkehr

ST. GALLEN

St. Gallen Basel Zürich



Petit-Croix Delle Buchs

### = AGENTUR =

der Compagnie Générale Transatlantique, Postund Schnelldampfer nach New York, Mexiko, Zentral-Amerika und im Mittelmeer; des Norddeutschen Lloyd, Post- und Schnelldampfer nach Ostindien, China, Japan und Australien; der Holland-Amerika-Linie; der Stoomvaart Maatschappy Nederland, und des Rotterdamer Lloyd, Postdampfer nach Holländisch-Indien etc.; der La Veloce, italienische Schnellpostdampfer-Linie nach Brasilien, Zentral-Amerika, den La Plata-Staaten, und verschiedener anderer Schiffsgesellschaften.

### Messagerie Anglo-Suisse

Postverkehr in Verbindung mit der schweizerischen Postverwaltung nach und von England via Calais und Frankreich und nach Spanien, Portugal, sowie den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

### Zollagenturen

in Delle und Petit-Croix für Frankreich, in Buchs für Österreich-Ungarn, in Brig-Domodossola für Italien.

### Spezialdienste

von St. Gallen nach New York und den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Kanada via Hâvre, Genua, Rotterdam, Hamburg, Liverpool, Bremen.

Regelmässiger Importdienst von England nach St. Gallen und der Ostschweiz



Verkauf von Billets I. u. II. Klasse nach überseeisch. Plätzen für alle besseren Gesellschaften.

bringen wir ein vielsagendes Bild: « Der Geizhals », eine jener scheinbar phantastischen und doch so lebenswahren Darstellungen von bar phantastischen und doch so lebenswahren Darstellungen von Albert Welti's Meisterhand, wie solche der Kunstwart-Verlag kürzlich in der prächtig ausgestatteten Welti-Mappe herausgegeben hat. In dem beigegebenen Text heißt es von unserer Reproduktion: «Da treibt er dahin, der törichte greise Geizhals, auf dem blanken Wasserspiegel des Lebensstromes, kümmerlich Geld zählend, ohne den höllischen Steuermann hinter sich zu bemerken. Im heiteren Frieden, wie das Abendrot ferne verglüht, verklingt rings um ihn der schöne Tag: vorm Haus spinnt in der Feierstunde die Mutter, nackt springen die Buben in Knabenlust ums lodernde Feuer, leis spöttisch in süßer Rast blickt das Mädel dem betrogenen Schiffer nach — er sieht und spürt nichts davon in seinem Kahne, dessen Bord Abbilder des Lasters und der Torheit schmücken, eine Fratze wüst und dumm wie die andere. Der Teufelsknecht aber mit dem froschgrünen Sumpfleib und den kreisrunden, glutig hervorquellenden Schatzhüteraugen steuert das Schifflein mit andächtiger Gewissenhaftigkeit durch den sinkenden Abend, bis es im Grauen der Nacht landet am finstern Höllenmoor, wo die Geizhälse versäuft werden samt ihren Schätzen.»

#### 

### Verkehrsmittel: Post, Telegraph, Telephon.

Geöffnet an Werktagen vom 1. April bis 30. September:

Hauptpostbureau beim Bahnhof: Filiale I auf dem Theaterplatz:
" II Oberstrasse:

7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends

III im Linsebühl:

Geöffnet an Werktagen vom 1. Oktober bis 31. März:

Hauptpostbureau beim Bahnhof: Filiale I auf dem Theaterplatz:
" II Oberstrasse:

71/2 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

III im Linsebühl:

Geöffnet an Sonntagen:

Hauptpostbureau beim Bahnhof: von 10-12 Uhr morgens. Filiale I auf dem Theaterplatz: " 9—11 " 11 Oberstrasse: , geschlossen

III im Linsebühl:

geschlossen.

Telegraph.

Hauptbureau im Postgebäude: Tag und Nacht geöffnet.

Telegraphenbureau auf dem Theaterplatz: von 7 bezw. 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends; Sonntag 8—12 Uhr morgens.

Telegramm-Annahme während der für Postfiliale II Oberstrasse: den Postdienst bestimmten Stunden. III im Linsebühl: | Sonntags 9—12 Uhr.

Telephon mit Tag- und Nachtdienst.

Oeffentliche Sprechstationen:

In St. Gallen: Frau L. Lüthi, Zigarrenhandlung, Marktplatz 24. Machata-Seiler, A., z. Weinfalken, Metzgerg. 2. Polizeiposten Linsebühl, Linsebühlstrasse 77.

St. Jakobstrasse, St. Jakobstr. 52. Postgebäude, im Depeschen-Aufgabelokal und in der Hauptpostschalterhalle.

Postfiliale Oberstrasse.

In St. Fiden: Gasthaus "zur Sonne", beim Bahnhof.

Telegraphenbureau, Aufgabelokal Gemeindehaus.

In Lachen-Vonwil: Post- und Telegraphenburau, Aufgabelokal: Gemeindehaus.

Dienstzeit von 7 bezw. 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends; Sonntags von 10 Uhr morgens bis 3 Uhr nachmittags.

Bei den Postfilialen wie oben (Telegraph).

Taxe: Lokalgespräche im Netze St. Gallen 10 Cts. per 3 Minuten oder weniger. Gespräche mit anderen Netzen: 40, 60 oder 85 Cts. per 3 Minuten.

Bei Aufrufen der Abonnenten des Netzes St. Gallen ist der Zentralstation nicht nur der Name, sondern auch die Nummer des aufzurufenden Abonnenten anzugeben.

### [2906] [2906] O:01 2906] [2906] [2906]

### BILDER AUS ALT- UND NEU-ST. GALLEN.

Wie heimelig muten sie den Beschauer an, die auf den ersten Seiten dieser Mappe enthaltenen alten Ansichten unserer guten Stadt St. Gallen! War sie damals auch viel kleiner als heute, so wirkte sie doch ungleich malerischer mit ihren schönen alten Giebelhäusern, ihren markanten Stadttoren, Türmchen, Mauern und Graben. Wie gemütlich erscheinen die Plätze und Gassen auf dem alten Stadtplan aus der Vogelperspektive! Eine kleine Stadt für sich bildete das von einer Mauer umgebene «fürstliche Closter» mit dem langgestreckten Münster. Ein völlig anderes Bild gewährt die zweite, um 1560 entstandene Ansicht, deren Zeichner offenbar ein «Dillitant» war, der es mit der Stadt und ihrer hügeligen Umgebung nicht so genau genommen hat; auffallend ist u. a., wie groß der Laurenzenturm den Klostergebäuden gegenüber erscheint. Daß die Leinwand damals schon, wie zwei Jahrhunderte später, eine grosse Rolle in St. Gallen gespielt hat, ersehen wir aus den umfangreichen Bleichen auf diesem und dem nächsten, künstlerisch weit höher stehenden Stadtbilde von Perignon, « Peintre du Roi ». Daß ein königlicher Maler aus Paris das kleine St. Gallen für würdig erachtete zur Betätigung seiner Kunst, läßt wohl auf eine besondere Wertschätzung der Stadt schließen. Sein Bild gewährt einen hübschen Überblick vom St. Leonhardskirchlein aus, wirkt aber bei weitem nicht so malerisch, wie der Stich unseres liebenswürdigen J. P. Isenring aus den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts. Auf beiden Bildern tritt u. a. der «grüne Turm», dieses alte Wahrzeichen, markant in Erscheinung. In eine noch spätere Zeit weist das letzte der diesmal von uns reproduzierten Stadtbilder, denn auf diesem ist schon die kurz vorher eröffnete Eisenbahn St. Gallen-Winterthur sichtbar. Das Westquartier und der grüne Rosenberg sind freilich auch hier noch unberührt von der Bautätigkeit, die einige Jahrzehnte später so intensiv eingesetzt und unser altes Stadtbild so gründlich im neuzeitlichen Sinne verändert hat . .

Von dieser emsigen Bautätigkeit im neuen St. Gallen hat unsere Mappe in den letzten Jahren manches Bild gebracht und auch in dieser Ausgabe ist mehrfach neuer bedeutender und erfreulicher öffentlicher Bauten in Bild und Wort gedacht, wie sich ja in der neuesten Zeit bei öffentlichen, Geschäfts- und Privatbauten eine volkstümliche, dem Material und der Umgebung besser angepasste Baukunst geltend macht, die man an Miet- und Geschäftshäusern der letzten Jahrzehnte so schmerzlich vermißt. Hier speziell mag noch einer hervorragenden Schöpfung der Ortsgemeinde St. Gallen verdientermaßen Erwähnung getan werden, die ihrem Gemeinsinn, ihrer Opferwilligkeit für Wissenschaft und Bildung ein ehrendes Zeugnis ausstellt: wir meinen die neue Stadtbibliothek «Vadiana», die am 1. Oktober allen Wissensdurstigen ihre Pforten geöffnet hat. Im Äußern ein monumentaler Bau mit kräftig ausgesprochener Architektur am Hauptportal, über dem als schönster Schmuck das wirkungsvolle Wappenrelief der Stadt St. Gallen auf Goldgrund und die das Ganze krönende Eule als Symbol der Literatur angebracht sind, - im Innern mit erlesenem Geschmack ausgestattete behagliche Räume und einfach-zweckmäßige Einrichtung zur Aufbewahrung der Bibliothek- und Archivschätze, das ist in wenigen Worten unsere neue «Vadiana». Besondere Sorgfalt ist auf das Vestibül verwendet worden, das in seiner fein abgetönten, materialechten, gediegenen Ausstattung den Besucher gleich beim Eintritt fesselt. In der Mitte der Rundbogen erblicken wir das große Relief Vadians, in den

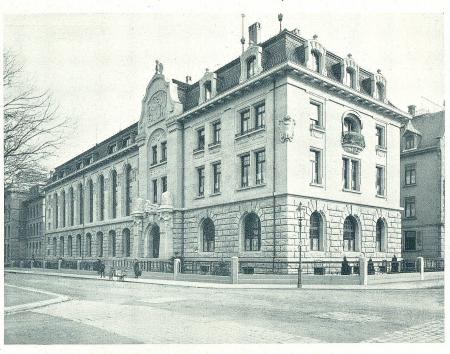
Kapitälen sind zahlreiche, um die Ortsgemeinde, die Bibliothek und das Stadtarchiv verdiente, teils abgeschiedene, teils noch rüstig unter uns weilende Männer en relief eingefügt. Links im Parterre ist der Eingang zum *Archiv*, rechts gelangt man zum geräumigen Bureau des Archivars und dahinter liegt die in freundlichen Farben ge-



Das neue evang. Schulhaus an der Gerhalde.

haltene, schöne Ausstellungshalle, über der in gleicher Größe (6:13 m) der sehr bequem eingerichtete Lese- und Studiersaal mit idealer Lese- und Schreibgelegenheit angebracht ist. Neben letzterem hat unser hochverdienter Bibliothekar sein Zelt aufgeschlagen; von den Wänden grüßen die Bildnisse würdiger Bürgermeister und Ratsherren, und im anschließenden Raum ist die Bücherausgabe, von wo man direkt in die eigentliche Bücherei gelangt, die in drei langen Sälen (40:44 m) von halber Höhe, in beweglichen Gestellen leicht zugänglich, untergebracht sind; die einzelnen Stockwerke sind durch einen elektrischen Aufzug verbunden. Den Inkunabeln und Handschriften ist ein besonderer, feuersicherer Raum angewiesen. Den oberen Stock des Verwaltungsgebäudes nimmt die sehr hübsch ausgestattete Wohnung des Bibliothekars ein. - Fassade und Grundriß des Gebäudes hat Architekt Karl Moβdorf entworfen; die Innenausstattung ist bis ins Detail nach Entwürfen von Architekt K. A. Lang, dem Nachfolger des ersteren, ausgeführt worden, während Bildhauer H. Geene den plastischen Schmuck am Gebäude, im Vestibül usw. geschaffen hat.

Mögen die reichen Geistesschätze unserer alten «Vadiana» in dem ihrer würdigen neuen Heim allezeit bildend und befruchtend wirken auf ungezählte Generationen lern- und wißbegieriger St. Galler. A. M.



Phot. Schobinger & Sandherr.

Die neue Bibliothek "Vadiana" in St. Gallen.

Anschließend mag hier auch dem neuen Schulhaus von Evangelisch-Tablat, droben an der Gerhalde in sonniger, aussichtsreicher Lage, ein Plätzchen eingeräumt werden. Die schönen Laubholzbestände des Tanneiche-Baches, die hoffentlich bei der zu erwartenden Überbauung des Quartiers von Behörden wie Privaten respektiert und geschont werden, bilden hiezu eine freundliche und gesunde Umgebung. Das von Architekt Eugen Schlatter in St. Gallen nach seinen in der engern Konkurrenz gutgeheißenen Plänen errichtete Schulhaus besteht aus einem Ost- und einem Westbau. Der Ostbau enthält 6 große, helle Schulzimmer, alle der bevorzugten Südostseite zugekehrt, jedes für im Maximum 72 Schüler berechnet; dazu geräumige Korridore und ferner im Untergeschoß u. a. einen Doucheraum und Ankleideräume. Das helle, bequeme Treppenhaus mit den beiden Eingängen verbindet den Ostbau mit dem Westbau, der im untersten Geschoß die Turnhalle enthält. Im ersten Stock sollen Arbeitsschule, Lehrerzimmer und Bibliothek untergebracht werden; vorläufig aber ist der ganze Stock als einziger Saal ausgebaut und der jungen Kirchgemeinde Evangelisch-Tablat für gottesdienstliche Zwecke zur Verfügung gestellt. Darüber befindet sich eine freundliche Lehrerwohnung. Das Gebäude ist nach einjähriger Bauzeit am 1. August 1907 in Betrieb genommen worden und entspricht in seiner zweckmäßigen, den Forderungen des praktischen Schulbetriebes wie der Hygiene gerecht werdenden Inneneinrichtung, wie in seinem gefälligen Äußern den Grundsätzen eines modernen Schulhauses, das Lehrern und Schülern die Arbeit freudiger verrichten läßt und der schulfreundlichen Gemeinde von Evangelisch-Tablat zur Ehre gereicht.



Ventilatoren

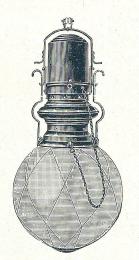
# G. GROSSENBACHER

Elektrotechnisches Installations-Geschäft

Neugasse No. 25 ST. GALLEN Telephon No. 175

Elektr. Beleuchtungs-Anlagen in jeder gewünschten Verlegungsart

Reiches Lager elektr. Lampen stets das Neueste auf diesem Gebiete.



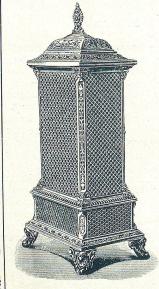
Bogenlampen verschiedener Systeme



Moderne Leuchter in feiner künstler. Ausführung



Tisch-Telephons



Elektr. Zimmeröfen



Elektro-Motoren neuester bewährter Systeme



Elektr. Heizkörper



DER GEIZHALS. Vierfarbendruck nach dem Gemälde von Albert Welti, Zürich-München.



# Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau

67. Jahrgang un Täglich zweimalige Ausgabe un Auflage über 10,000

Das Tagblatt empfiehlt sich infolge seiner starken Verbreitung als Insertionsorgan bestens. Redaktion und Expedition: Kornhausstraße. Tagblattbureau in der Stadt: Neugasse 42.

Das Tagblatt der Stadt St. Gallen erscheint wöchentlich sechsmal und bringt Leitartikel, Tagesberichte, Feuilletons, sowie Korrespondenzen und Original-Telegramme über alle bemerkenswerten Ereignisse, ferner Berichte über Theater, Konzerte, Handel und Verkehr etc.

In den über die Stadt, sowie in den angrenzenden Gemeinden verteilten 31 Ablagen kann vierteljährlich zu Fr. 2.50 abonniert werden. Bei täglich zweimaliger Zustellung kostet das Tagblatt Fr. 3. —, bei den Postämtern bestellt Fr. 3. 50 vierteljährlich, bei täglich zweimaliger Versendung Fr. 4. 25.

Inserate: Lokalpreis 15 Rp., Schweiz 20 Rp., Ausland 25 Rp. per einspaltige Petitzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen angemessener Rabatt. Reklamen 60 Rp. per Zeile.

### Frankatur-Taxen für Briefe, Drucksachen und Warenmuster.

	Land	Brief	-Taxe	Druck- Sachen	Gewichts- Satz	Waren- Muster
		frankiert	unfrankiert	Frankotaxe	Gramm	Frankotaxe
1. Schweiz, bis 250 Gramm	im Ortskreis (10 Kilometer Luftlinie) übrige Schweiz	Cts. 5	Cts. 10	Cts. 2 " 5 " 10	bis 50 über 50—250 250—500	Cts. 5
2. Sämtliche Länder der Ere (Ausnahm	le { bis zu 20 Gramm	" 25 " 15	" 50 " 30	, 5	bis 2000 Gr. für je 50 Gr.	5 †)

†) Ausland-Muster-Minimaltaxe 10 Cts., Höchstgewicht 350 Gramm. Im Grenzrayon (30 Kilometer gerade Linie), Deutschland, Frankreich und Österreich Briefe je 20 Gramm 10 Cts.

### Ortskreis St. Gallen.

(Brieftaxe 5 Cts.)

Abtwil, Andwil, Arnegg, Berg (St. Gallen), Bernhardzell, Bruggen, Bühler, Eggersriet, Engelburg, Gais, Goldach, Gossau (St. Gallen), Häggenschwil, Haslen (Appenzell), Herisau, Horn, Hundwil, Kaien, Kronbühl, Kügeliswinden, Langgass, Lauften bei Waldkirch, Lömmenswil, Mörschwil, Rehetobel, Roggwil, St. Fiden, St. Georgen, St. Josephen, Speicher, Stachen, Stein (Appenzell), Steinach, St. Pelagiberg - Gottshaus, Teufen, Trogen, Tübach, Untereggen, Wilen-Gottshaus, Wald (Appenzell), Waldkirch, Waldstatt, Winkeln, Wittenbach. Winkeln, Wittenbach.

### Post-Karten.

Schweiz . . . . . 5 Cts. Bezahlte Antworten Schweiz 10 Cts., Ausland 20 Cts.

### Geschäfts-Papiere.

(Nur im Verkehr mit dem Auslande für Urkunden, Akten, Fakturen, Frachtbriefe, Handzeichnungen etc.)

Stickerei-Kartons ohne handschriftliche Zusätze Ausland-Drucksachentaxe, sonst Geschäftspapiertaxe (bis 2000 Gramm) für je 50 Gramm 5 Cts. Minimaltaxe 25 Cts.

### Rekommandationsgebühr

nebst der ordentlichen Taxe: Schweiz 10 Cts., Ausland 25 Cts.

### Rückscheingebühr

nebst der ordentlichen Taxe: Schweiz 20 Cts., Ausland 25 Cts.

Bemerkungen. Ungenügend frankierte Postkarten und Drucksachen im Innern der Schweiz, sowie ganz unfrankierte Drucksachen, Warenmuster und Geschäftspapiere nach dem Auslande werden nicht befördert.

Entschädigungspflicht für eingeschriebene Fracht- und Briefpostgegenstände:

### 1. Schweiz.

Für Verspätungen von mehr als 24 Stunden Fr. 15.—; im Verlustfalle entweder deklarierter Wert oder per kg bis Fr. 15.—. Rekommandierte Gegenstände Fr. 50. —.

### 2. Ausland.

Keine Verspätungsentschädigung; rekommandierte Gegenstände Ersatz Fr. 50.—. Für Pakete ohne Wert bis 5 kg Fr. 5. | per kg; bis 10 kg bis Fr. 40.— für ganze Sendungen.

## Tarif für Geldsendungen nach der Schweiz und dem Auslande.

Schweiz. (Maximum Fr. 1000.—.) Bis Fr. 20.—: 15 Cts., Fr. 20.— bis Fr. 100.—— 20 Cts., je weitere Fr. 100.—

Ausland. Geldanweisungen sind, mit Ausnahme von Spanien, im Verkehr mit allen Ländern zulässig. Taxe: 25 Cts. für je Fr. 50. —. Cuba, Canada, Grossbritannien mit Kolonien, Honduras, Mexiko u. Russland (ohne Finnland) 25 Cts. für je Fr. 25.—.

Der Austausch von telegraphischen Geldanweisungen ist gestattet mit Ägypten, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Frankreich (einschliesslich Korsika und Algerien), Grossbritannien, Japan, Italien, Kreta, Luxemburg, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich-Ungarn, Portugal, Rumänien, Salvador, Schweden, Serbien und Tunesien.

### Grenzrayon mit St. Gallen. (Brieftaxe 10 Cts.)

#### Deutschland.

Äschach, Enzisweiler, Eriskirch, Fischbach (Ob.-Amt Tettnang), Friedrichshafen, Hagnau, Hemig-kofen, Immenstaad (Baden), Kluftern (Baden), Langenargen, Lindau, Nonnenhorn, Oberreitnau, Reutin, Schachen b. Lindau, Wasserburg.

### Österreich.

Altach, Altenstadt im Vorarlberg, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Fussach, Göfis, Götzis, Hard, Höchst, Hohenems, Lauterach, Lustenau, Meiningen, Nendeln, Rankweil, Schaan, Schwarzach im Vorarlberg, Sulz-Röthis, Weiler-Klaus,

Pakettaxe für obige österreichische Orte bis 5 kg 50 Cts.

### Expressbestellgebühr

nebst der ordentlichen Taxe:

für Briefe für je 2 Kilometer Entfernung 30 Cts. Pakete " " 2

### Einzugsmandate.

Zulässig bis Fr. 1000. -.

Schweiz: Taxen: 15 Cts. bis Fr. 20. -, 30 Cts. über Fr. 20. -.

Aegypten, Belgien, Chile, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Oesterr.-Ungarn, Por-tugal, Rumünien, Schweden, Tune-sien (hauptsächliche Orte), Türkei (deutsche und österreich. Bureaux)

Taxe: 25 Cts. für je 15 Gr. und fixe Rekommandationsgebühr von 25 Cts. gewöhnlich 50 Cts.

### Wertbriefe nach dem Auslande.

Versicherungsgebühr für je Fr. 300.- exkl. Brieftaxe und Rekommandations-Gebühr:

1. Algerien, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich-Ungarn	10	Cta
2. Belgien, Bosnien, Dänemark, Grönland, Luxemburg,	10	Cus
Niederlande, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, Spanien (inkl. Balearische und Kana-		
rische Inseln)		11
3. Bulgarien, Norwegen, Portugal	20	11
nien, französische Kolonien, Grossbritannien,		
Japan, italienische Kolonien, Montenegro, Nor-		
wegen, Salvador, Shanghai, Tunesien, Türkei.	25	22
5. Portugiesische Kolonien	40	"

### Briefpost-Nachnahmen.

Im Verkehr mit den nachstehenden Ländern kann auf rekommandierten Briefpostgegenständen Nachnahme bis zum Betrage von

Fr. 1000.— erhoben werden:
Agypten, Belgien, Chile, Dänemark (einschl. Faroër), Dänische Antillen, Deutschland, Frankreich (inkl. Korsika und

Algerien), Japan, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich-Ungarn, Portugal, Rumänien, Türkei (Beirut, Konstantinopel, Saloniki und Smyrna). Taxe wie für rekommandierte Gegenstände gleicher Art ohne Nachnahme bei Einlösung, Abzug der Mandattaxe und Einzugsgebühr 10 Cts.

### Schweiz. Postscheck- und Giroverkehr.

Stammeinlage Fr. 100.—. Verzinsung 1,8%. Gebühren für Einzahlungen 5 Cts. für je Fr. 100.— oder

Bruchteil von Fr. 100. -

Gebühren für Auszahlungen 5 Cts. für je Fr. 400. — oder Bruchteil von Fr. 400. —.

Gebühren f. Übertragungen (Giro) 10 Cts. f. jede Übertragung.

### Antwort-Coupons.

Diese dienen dazu, dem Versender eines Briefes nach dem Auslande ein Mittel an die Hand zu geben, dem Adressaten den Gegenwert der Frankatur eines Antwortbriefes zu über-senden. Die Antwortcoupons kosten in der Schweiz 28 Cts. und können in den meisten Staaten gegen eine Auslandsbriefmarke umgetauscht werden.

### Pakete mit und ohne Wertangabe und mit und ohne Nachnahme.

	Ge- wicht	Frankotaxe unfrankiert()	Wertangabe Maximum	Maximal- Nachnahme- Betrag		Ge- wicht	Frankotaxe	Wertangabe Maximum	Maximal- Nachnahme- Betrag
		Fr. Cts.	Fr.	Fr.		kg	Fr. Cts.	Fr.	Fr.
Schweiz . Gr. 1—500 $^{501}$ —2500 $^{2^{1}\!/2}$ —5 kg $^{5-10}$ , = $^{10-15}$ , = $^{15-20}$ , = über 20 kg nach der Entfernung.		15 (30) 25 (40) 40 (60) 70 (1) 1 (1.50) 1. 50 (2)	beliebig	300	Natal { via Hamburg	115135135	3. 25 4. 25 4. 75 3. 75 6. 25 6.20—8.75 2. 15 3. — 3. 90	1250 1250 1250 1250 3000 3000 3000	unzulässig "" "" 1000 1000 1000
Agypten kg Argentinien  Belgien  Chile  Dänemark  Dänische Kolonien in	5 5 5-10 5 5 5	2. 25 3. 25 1. 50 2. 10 2. 25 4. 50 3. — 1. 50	1000 unzulässig beliebig unzulässig 1250 1250 beliebig	1000 unzulässig 1000 1000 500 500 500 500	Niederlande Norwegen Öster Grenzrayon von 30 Kil. Ungarn Weiter Portugal, Madeira mit Azoren Rumänien Schweden Serbien	अस्त्रस्य स्वरूप	1. 50 2. 25 50 1 2. 25 1. 75 2. 50 1. 50	1000 beliebig  ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1000 1000 1000 1000 1000 500 500 500
Westindien Deutschland Frankreich und Kolonien (Poststücke) Griechenland	5 5 5 5-10 5	2. —	5000 beliebig 500 beliebig 1000	1000 1000 500 unzulässig	Spanien, Landweg via Basel S.B.B.	$ \begin{array}{c} 3-10 \\ 5 \\ 8 \\ 10 \end{array} $	1.75—6.15 1.80 2.55 5.15 6.15	unbegrzt. beliebig	1000 1000 1000 1000 1000
Grossbritannien mit Irland (Spezialdienst).  Italien (mit San Marino) Kamerun Luxemburg Montenegro	1 3 5 5 5 5 5 5	1. 50 2. — 2. 25 1. 25 2. 50 1. 25 2. —	5000 5000 5000 1000 10,000 10,000 1000	1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	Tripolis via Italien	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	1.50 2.—2.25 1.50—2.— 1.50 2.25 4.05	1000 1000 unbegrzt. 1000 500 500	1000 1000 1000 500 1000

Näheres im Taschenposttarif, der durch jede Poststelle zum Preise von 40 Cts. bezogen werden kann.

### Schweizerischer Telegraphen-Tarif.

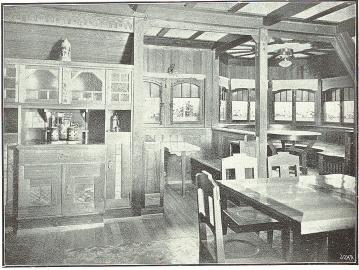
1. Schweiz: Grundtaxe 30 Centimes, Worttaxe 21/2 Centimes (mit Abrunden auf 5 Cts.). Expressgebühr über 1 bis 1½ km 25 Cts., bis 2 km 50 Cts., jeder weitere km 30 Cts. mehr.

2. Länder des europäischen Taxsystems.	3. Länder des aussereuropäischen Taxsystems.
G 1 77 11	Keine Grundtaxe.
Grundtaxe: 50 Cts. Worttaxe:	Ägypten Fr. 1.45 bis Fr. 3.50
Deutschland 10 Cts.	Argentinien
Oesterreich, a) Tirol, Vorarlberg, Liechtenstein 7 "	Australien
b) Uebrige Länder 10 "	Bolivia
Frankreich	Brasilien
Algier und Tunis 20 "	Britisch Nordamerika Fr. 1.50 bis , 3.60
Italien, a) Grenzbureaux	China und Korea , 5.20 , , 7.45
b) Uebrige Bureaux	Chile
Luxemburg, Belgien, Holland, Dänemark, Bosnien,	Cochinchina Fr. 4. 45 und , 4. 75
Herzegowina, Montenegro, Rumänien, Serbien . 19 "	Indien
Bulgarien	Japan
Spanien und Schweden	Java und Sumatra Fr. 4.70 bis , 5.35
Gibraltar, Portugal	Madeira
Malta	Malakka Fr. 3. 90 und ,, 4. 20
Norwegen	Panama
Grossbritannien	Peru
Russland (einschliesslich Kaukasus) 44 "	Persien Fr. 1.55 bis , 2.80
Türkei und Griechenland	Insel Luzon (Manila)
Tripolis (inkl. Grundtaxe) Fr. 1.15	Südafrika Fr. 3. 15 bis " 6. 45
Senegal , , , , 2.20	Uruguay , 4.90 , , 10.55
Russland (asiatisches) Fr. 1. — bis ,, 1.30	Vereinigte Staaten Nordamerika , 1.50 ,, ,, 4.10



DAMEN-BILDNIS. Duplex-Kornautotypie nach einer Photographie von C. Angerer & Göschl, Wien.





Berrenzimmer in Pitch-pine-Bolz Villa an der Goethestrasse 305. Kinast, Architekt, St. Gallen "Rorschacher-Frohbergstrasse" | Rorschacher-Frohbergstrasse | Atelier für Architektur und Kunstgewerbe - Mechanische Zimmerei

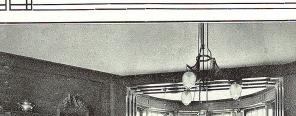
Kunst- und Bau-Schreinerei

Entwürse und Werkzeichnungen für alle Arten Bauten, Façaden, Inneneinrichtungen. Übernahme ganzer Bauten.

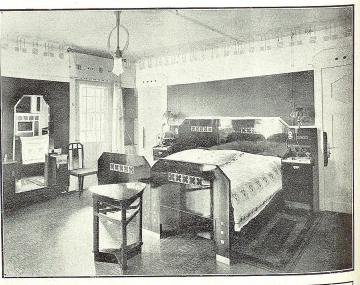
Zimmermannsarbeiten aller Art. Umbauten, Reparaturen - Gartenhäuschen und Einfriedungen. - Creppenbau-Werkstätten. -----

Schreinerarbeiten für Neu- und Umbauten. Reparaturen - Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen, eingebaut oder offen, vom einfachsten bis zum feinsten Genre in allen Stilarten und diversen — Bolzsorien. =

Glaserarbeiten für Neu- und Umbauten - Glasveranden - Reparaturen - Fenster 🔤 in diversen Bolzarten 🏻 Schiebefenster 🗗 Doppel-Verglasungen







- - Wohn- und Speisezimmer in Eichenholz gebeizt - -

靈 

Schlafzimmer in Mahagoni poliert

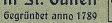
\$ 7					4				
	JI			·· Mu	gust		- Septi	ember •	
П	1 Theobald		5	1 P. Kettenf.		D	1 Derena		
D	2 Mar. fjeims. 3 Kornel		= 5	2 Gustav		m	2 Absalon 3 Theodos 3		
2	4 Ulrich		m D	3 Jof., Rug. 4 Dominik		F	4 Esther, Ros.		
5	5 Balthafar		m	5 Oswald 3		2	5 fjerkules		
III	6 Esajas 3		D	6 Sixtus		S	6 Magnus		
D	7 Joadhim		F	7 Heinrike		m	7 Regina		
m	8 Kilian		12	8 3iriak		i D	8 Maria 6eb. 9 Egidius		
D	9 3irill 10 7 Brüder		S	9 Roman		m D	10 Sergius ®		
	11 Rahel		m	10 Caurenz		F	11 Regula		
	12 Sch.=Engelf.		im	12 Klara ③		2	12 Tobias		
III	13 fjeinrich 1		D	13 fjippolyt		2	13 fjektor		
	14 Bonavent.	and a	F	14 Samuel 15 Mor. Hmlf.		חוו	14 † Erhöhung 15 Fortunat		
	15 Margareth 16 Bertha		H			m	16 Toel		
	17 Lydia		S	16 Rochus 17 Liberat		D	17 Cambert @		
	18 fjartmann		D	18 Amos ©		F	18 Roja		
S	19 Skapulierf.		m	19 Sebald		7	19 Januar		
III	20 Elias @		D	20 Bernhard 21 Privat			20 <b>£idg. 8ttg.</b> 21 Matthäus		
D III	21 Arbogast 22 Mar. Magd.		5	22 Alphons	The second second	D	22 Mauriz		
D	23 Elsbeth		5	23 3achäus		m	23 Thekla		
	24 Christina		m	24 Bartholom.		D	24 Lib., Robert		
2	25 Jakob		D	25 Ludwig		F	25 Kleophas @		
2	26 Anna		m	26 Seperin 🕲		5	26 3iprian		
m D	27 Magdalena 28 Pantal.		D	27 Gebhard 28 Augustin		2	27 Kosmus 28 Wenzeslaus		
	29 Beatrix		S	29 Joh. Enth.		D	29 Michael		
	30 Jakobea					E 277			
			15	30 Adolf		Im	30 fileronymus		
D	31 Germanus		I m	30 Hoolf 31 Rebekka		# JII	30 mieronymus		
		*********			366666666		30 fleronymus	@@@@@@@@@	•
	31 Germanus	tober		31 Rebekka	ember •		>@@@@@@@@@@	ember :	1 1
F	31 Germanus  Okt	tober	m	31 Rebekka  Not	ember =		s = De3	ember :	
F D	31 Germanus  Okt  Remigius	tober	m S	31 Rebekka  I Mot  1 Milethi.	ember -		De3	ember :	
F	31 Germanus  Okt	tober	m	31 Rebekka  I Mot  Milet fil. 3  2 Aller Seelen  3 Theophil	ember -	D m D	s = De3	ember :	
D F S S	31 Germanus  DR1  Remigius 2 Leodegar	tober ••	S III D III	31 Rebekka  I Mllerfil. 3 2 Filler Seelen 3 Theophil 4 Sigmund	ember -	D m D F	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara	ember :	
D F S S III	1 Remigius 2 Leodegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus	tober	S III D III D	31 Rebekka  1 Milet fil. 3 2 Filer Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Maladias	ember •	D m D F S	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail	ember :	
D F S M D	1 Remigius 2 Leodegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazidus 6 Rngela	tober ==	S m D m D F	31 Rebekka  1 Milet Mi. 3 2 Hilet Me. 3 3 Theophil 4 Sigmund 5 Maladhias 6 Leonhard	ember •	D m D F F S S S	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Nikolaus	ember :	
D F S S M D M D	1 Remigius 2 Leodegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith	tobet ==	S m D m D F F S	31 Rebekka  1 Milet fil. 3 2 Filler Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Maladhias 6 Leonhard 7 Florenz	ember •	D m D F S	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail	ember :	
D F S M D M D F	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys		S m D D F F S S m m	1 Rebekka  1 Rilethi. 9 2 Rilet Spelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Maladhias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaudius 9 9 Theodor	ember =	D m D F S S S M D D M	1 Longinus 2 Xaper 3 Luzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Ilikolaus 7 Enoch ③ 8 Mar. Empf. 9 Willibalb	ember :	
D F S M D M D F S	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon		S m D m S S S S S M D D	1 Milethi. 3 2 Milethi. 3 2 Milethi. 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaudius 3 9 Theodor 10 Couifa	ember =	D m D F S S S m D D m D D	1 Longinus 2 Xaver 3 Luzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Nikolaus 7 Enoch ③ 8 Mar. Empf. 9 Willibalo 10 Walther	ember :	
D F S M D M D F S S	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz What Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkharb		S m D m D F S S m D D m m	1 Miler fil. 3 2 Hiler Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaubius 3 9 Theodor 10 Louisa 11 Martin	ember -	D M D P F S S M D D M D P F	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Nikolaus 7 Enoch   8 Mar. Empf. 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas	ember :	
D F S S M D F S S M	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Rngela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkharb 12 Gerolb		S m D m S S S S S M D D	1 Mlerfil. 3 2 Milerfil. 3 2 Miler Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaubius 9 9 Theobor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil	ember -	D mm D F S S S mm D D mm D F F S S	1 Longinus 2 Xaver 3 Luzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Nikolaus 7 Enoch ③ 8 Mar. Empf. 9 Willibalo 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia	ember :	
D F S S M D M D F S S M D	1 Remigius 2 Leodegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkhard 12 Gerold 13 Kolman 14 fjedwig		S M D D F S S M D D M D D M D D	1 Miler fil. 3 2 Hiler Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaubius 3 9 Theodor 10 Louisa 11 Martin	ember -	D M D P F S S M D D M D P F	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Nikolaus 7 Enoch (**) 8 Mar. Empf. 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft	ember :	
D F S S M D M D F S S M D M D	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkharb 12 Gerolb 13 Kolman 14 fjebwig 15 Therefia		S m D m D m D m D m D m D m D m D m D m	31 Rebekka  1 Miletfil. 3 2 Aller Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaubius 3 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold	ember -		1 Longinus 2 Xaver 3 Luzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Nikolaus 7 Enoch  8 Mar. Empf. 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Luzia, Joft 14 Nikas, Kar. 15 Rbraham ©	ember :	
D F S S III D III D F	1 Remigius 2 Leodegar 3 Leonz 9 Rofenkrzf. 5 Plazidus 6 Angela 7 Judith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkhard 12 Gerold 13 Kolman 14 fjedwig 15 Therefia 16 Ballus		S M D M D F F S S M D D M D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D F F S S M D D M D D M D D F F S S M D D M D D M D D F F S S M D D M D D M D D F F S S S M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D D M D	31 Rebekka  1 Milethil. 3 2 filler Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaubius 3 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmar ©	ember -		1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Nikolaus 7 Enoch 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Nikas, Kar. 15 Rbraham © 16 Rbelheib	ember :	
D F S S M D M D F S M D F S	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkharb 12 Gerolb 13 Kolman 14 fjebwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus		S M D D F S S M D D D F S S M D D D F S S M D D D F S S M D D D F S S M D D D F S S M D D D F S S M D D D F S S M D D D F S S M D D D D F S S M D D D D D D D D D D D D D D D D D	31 Rebekka  1 Milet fil. 3 2 Filer Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaudius 9 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmac © 17 Berthold	ember •	D mm D P F S S Mm D D F F S S Mm D D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D D M D D D D M D	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Ribigail 6 Mikolaus 7 Enoch 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Mikas, Kar. 15 Ribraham 16 Ribelheib 17 Cazarus	ember :	
D F S S M D M D F S S M D M D	1 Remigius 2 Leodegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazidus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkhard 12 Gerold 13 Kolman 14 fjedwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus 8 Lukas		S M D M D P F S S M D M D P F S S M D M D D P F S S M D D M D D P F S S M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D D M D	1 Rebekka  1 Rilethi. 2 2 Riler Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaudius 3 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmat 3 17 Berthold 18 Eugen 19 Elifabeth	ember •		1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Nikolaus 7 Enoch 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Nikas, Kar. 15 Rbraham © 16 Rbelheib	ember :	
D F S S M D M D F S S M D	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz WAROFENKTZF. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkharb 12 Gerolb 13 Kolman 14 fjebwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus 18 Lukas 19 Ferbinanb 20 Wenbelin			1 Rebekka  1 Milethi. 3 2 Aller Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Maladhias 6 Ceonhard 7 Florenz 8 Klaudius 9 9 Theodor 10 Couifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Ceopold 16 Othmat © 17 Berthold 18 Eugen 19 Elifabeth 20 Kolumban	ember •	D m D P S S M D D M D P S S M D D M D P S S S M D D M D P S S S M D D M D P S S S M D D M D P S S S M D D M D P S S S M D D M D P S S S M D D M D P S S S M D D M D P S S S M D D M D P S S S M D D M D P S S S M D D M D D P S S S M D D M D D P S S S M D D M D D P S S S M D D M D D P S S S M D D M D D P S S S M D D M D D M D D P S S S M D D M D D M D D D D M D D D D M D D D D D M D	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Ribigail 6 Ilikolaus 7 Enoch   8 Mar. Empf. 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Ilikas, Kar. 15 Ribraham  16 Ribelheib 17 Cazarus 18 Wunibalb	ember :	
D F S S M D M D F S S M D M	1 Remigius 2 Leodegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazidus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkhard 12 Gerold 13 Kolman 14 fjedwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus 8 Eukas 19 Ferdinand 20 Wendelin 21 Urfula		S M D M D F S S M D M D D F S S M D M D D F S S M D M D D F S S M D M D D F S S M D M D D F S S M D M D D F S S M D D M D D D F S S M D D D D D D D D D D D D D D D D D	1 Rebekka  1 Milet fil. 3 2 Filler Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Maladhias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaudius 9 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmac 15 17 Berthold 18 Eugen 19 Elifabeth 20 Kolumban 21 Mar. Opfer	ember -	D m D P F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D M D D F S S S M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D	1 Longinus 2 Xaver 3 Luzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Rikolaus 7 Enoch ③ 8 Mar. Empf. 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Luzia, Joft 14 Rikas, Kar. 15 Rbraham © 16 Rbelheib 17 Lazarus 18 Wunibalb 19 Remefius 20 Rchilles 21 Thomas	ember :	
	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkharb 12 Gerold 13 Kolman 14 fjebwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus 8 Lukas 19 Ferbinand 20 Wenbelin 21 Urfula 22 Korbula		S M D M D P F S S M D M D P F S S M D M D P F S S S M D M D P F S S S	1 Rebekka  1 Miletfil. 2 2 filler Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaubius 9 9 Theobor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Dibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmac 17 Berthold 18 Eugen 19 Elifabeth 20 Kolumban 21 Mar. Opfer 22 Cäcilia	ember -	D m D F S S M D D M D F F S S M D D M D F F S S M D D M D F F S S M D D T F S S S M D D T F S S S M D T F S S	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Rikolaus 7 Enoch (1) 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Rikas, Kar. 15 Rbraham (2) 16 Rbelheib 17 Cazarus 18 Wunibalb 19 Remefius 20 Rchilles 21 Thomas 22 Florin	ember :	
D F S S M D M D F S S M	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkharb 12 Gerolb 13 Kolman 14 fjebwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus 8 Lukas 19 Ferbinanb 20 Wenbelin 21 Urfula 22 Korbula 23 Maximus			31 Rebekka  1 Miletfil. 3 2 filler Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaudius 9 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmac © 17 Berthold 18 Eugen 19 Clifabeth 20 Kolumban 21 Mar. Opfer 22 Cäcilia 23 Klemens	ember -	D MI D P F S S MI D D MI D P F S S MI D D MI D P F S S MI D D MI D P F S S MI D D MI D D P F S S MI D D P M D P P S S MI D D P M D P P S S MI D D P M D P P S S MI D D P M D P P S S MI D D P M D P P S S MI D D P M D P P S	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Nikolaus 7 Enoch (1) 8 Mar. Empf. 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Nikas, Kar. 15 Rbraham (2) 16 Rbelheib 17 Cazarus 18 Wunibalb 19 Nemefius 20 Rchilles 21 Thomas 22 Florin 23 Dagobert (1)	ember :	
D F S S M D M D F S S M D M D F S	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkharb 12 Gerold 13 Kolman 14 fjebwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus 8 Lukas 19 Ferbinand 20 Wenbelin 21 Urfula 22 Korbula 23 Maximus 24 Salome		S M D M D P F S S M D M D P F S S M D M D P F S S S M D M D P F S S S	31 Rebekka  1 Milet fil. 3 2 Aller Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaubius 3 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmat 3 17 Berthold 18 Eugen 19 Elifabeth 20 Kolumban 21 Mar. Opfer 22 Căcilia 23 Klemens 24 Salefius	ember -	D m D F S S M D D M D F F S S M D D M D F F S S M D D M D F F S S M D D T F S S S M D D T F S S S M D T F S S	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Rikolaus 7 Enoch   8 Mar. Empf. 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Rikas, Kar. 15 Rbraham  16 Rbelheib 17 Cazarus 18 Wunibalb 19 Remefius 20 Rchilles 21 Thomas 22 Florin 23 Dagobert 24 Rbam	ember :	
D F S S M D M D F S S M D M D F S	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkharb 12 Gerolb 13 Kolman 14 Hebwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus 8 Lukas 19 Ferbinanb 20 Wenbelin 21 Urfula 22 Korbula 23 Maximus 24 Salome			31 Rebekka  1 Milet fil. 3 2 Filer Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaudius 3 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmat & 17 Berthold 18 Eugen 19 Elifabeth 20 Kolumban 21 Mar. Opfer 22 Cäcilia 23 Klemens 24 Salefius 25 Katharina 26 Konrab	ember -	D M D P S S M D M D P S S M D M D P S S M D M D P S S M D M D D P S S M D M D D P S S M D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D M D D D D M D D D M D D D D M D D D M D	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Rbigail 6 Nikolaus 7 Enoch (1) 8 Mar. Empf. 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Nikas, Kar. 15 Rbraham (2) 16 Rbelheib 17 Cazarus 18 Wunibalb 19 Nemefius 20 Rchilles 21 Thomas 22 Florin 23 Dagobert (1)	ember :	
D F S S M D M D F S S M D M D F S S M D	1 Remigius 2 Leodegar 3 Leonz  4 Rofenkrzf. 5 Plazidus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkhard 12 Gerold 13 Kolman 14 fjedwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus 18 Lukas 19 Ferdinand 20 Wendelin 21 Urfula 22 Kordula 23 Maximus 24 Salome 25 Krifpin 20 Amandus 27 Sabina			1 Mlecfil. 2 1 Mlecfil. 3 2 Allecfil. 3 2 Allecfil. 3 2 Allecfil. 3 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaudius 9 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmac 11 18 Eugen 19 Elifabeth 20 Kolumban 21 Mar. Opfer 22 Cäcilia 23 Klemens 24 Salefius 24 Salefius 25 Katharina 26 Konrad 27 Jeremias	ember -	D M M D F S S M D M D F S S M D M D F S S M D D M D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S M D D M D D F S S S M D D M D D F S S S M D D M D D F S S S M D D M D D F S S S M D D M D D F S S S M D D M D D F S S S M D D M D D F S S S M D D M D D F S S S M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D F S S S M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D M D D F S S S M D D M D D M D D T D D M D D T D D M D D T D D D T D D D T D D D T D D D T D D D T D	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Ribigail 6 Rikolaus 7 Enoch 8 Mar. Empf. 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Rikas, Kar. 15 Ribraham 16 Ribelheib 17 Cazarus 18 Wunibalb 19 Remefius 20 Rchilles 21 Thomas 22 Florin 23 Dagobert 24 Ribam 25 Chrifttag 26 Stephan 27 Joh. Evang.	ember :	
Des smomors smomors smom	1 Remigius 2 Leobegar 3 Leonz 4 Rofenkrzf. 5 Plazibus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkharb 12 Gerolb 13 Kolman 14 fjedwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus 18 Lukas 19 Ferbinand 20 Wenbelin 21 Urfula 22 Korbula 23 Maximus 24 Salome 25 Krifpin 20 Annandus 27 Sabina 28 Sim. Jubă			1 Mlecfil. 2 1 Mlecfil. 3 2 Aller Seelen 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaudius 3 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmac 11 17 Berthold 18 Eugen 19 Elifabeth 20 Kolumban 21 Mar. Opfer 22 Căcilia 23 Klemens 24 Salefius 25 Katharina 26 Konrad 27 Jeremias 28 Noah		D M D P S S M D M D P S S S M D D M D P S S S S M D D M D P S S S S M D D M D P S S S S M D D M D P S S S S M D D M D P S S S S M D D M D P S S S S M D D M D P S S S S M D D M D P S S S S M D D D M D P S S S S M D D D M D P S S S S M D D D M D P S S S S S M D D D M D D P S S S S M D D D M D D P S S S S M D D D M D D P S S S S M D D D M D D P S S S S S M D D D D D D D D D D D D D D	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Ribigail 6 Mikolaus 7 Enoch 9 Willibalb 10 Walther 11 Darmas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Mikas, Kar. 15 Ribraham 16 Ribelheib 17 Cazarus 18 Wunibalb 19 Memefius 20 Rchilles 21 Thomas 22 Florin 23 Dagobert 24 Ribam 25 Chriftog 26 Stephon 27 Joh. Evang. 28 Kindleintag	ember :	
D F S S M D M D F S S M D M D F S S M D	1 Remigius 2 Leodegar 3 Leonz  4 Rofenkrzf. 5 Plazidus 6 Angela 7 Jubith 8 Pelagius 9 Dionys 10 Gibeon 11 Burkhard 12 Gerold 13 Kolman 14 fjedwig 15 Therefia 16 Gallus 17 Juftus 18 Lukas 19 Ferdinand 20 Wendelin 21 Urfula 22 Kordula 23 Maximus 24 Salome 25 Krifpin 20 Amandus 27 Sabina			1 Mlecfil. 2 1 Mlecfil. 3 2 Allecfil. 3 2 Allecfil. 3 2 Allecfil. 3 3 Theophil 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florenz 8 Klaudius 9 9 Theodor 10 Louifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibrath 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmac 11 18 Eugen 19 Elifabeth 20 Kolumban 21 Mar. Opfer 22 Cäcilia 23 Klemens 24 Salefius 24 Salefius 25 Katharina 26 Konrad 27 Jeremias		D M D P S S M D M D P S S M D M D P S S M D M D P S S S M D M D P S S S S S S S S S S S S S	1 Conginus 2 Xaver 3 Cuzius 4 Barbara 5 Ribigail 6 Rikolaus 7 Enoch 8 Mar. Empf. 9 Willibalb 10 Walther 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Rikas, Kar. 15 Ribraham 16 Ribelheib 17 Cazarus 18 Wunibalb 19 Remefius 20 Rchilles 21 Thomas 22 Florin 23 Dagobert 24 Ribam 25 Chrifttag 26 Stephan 27 Joh. Evang.	ember :	



# Die Buchdruckerei 30llikofer & Cie.



in St. Gallen



empfiehlt sich für fjerstellung aller Druckarbeiten in einfacher wie reichster Hussührung in einund mehrfarbigem Druck. Sie liesert speziell Geschäfts= und Privatdrucksachen jeder Art und effektvolle Reklamearbeiten wie Abresikarten, Cirkulare, Diplome, Festschriften, Prachtwerke, Preiselisten, illustrierte Kataloge und Prospekte, Ansichtskarten, Reisesührer, Pläne, Wertpapiere etc. und dittet ihre Leistungsfähigkeit auf allen Gebieten der Druckkunstrecht oft in Anspruch zu nehmen.

Prompte Bedienung · Mäßige Preise.